

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 277.

Mittwoch den 4. October.

1854.

### Stadttheater.

Frau Schütz-Witt trat am 2. d. Mts. abermals in der Partie der Elisabeth im „Lannhäuser“ als Gast auf. Leider ward diese anerkannt gute Leistung der Gassin diesmal durch eine merkliche Indisposition der Stimme beeinträchtigt, so daß namentlich im Ensemble ihr Gesangspart nicht immer zu gehöriger Geltung kommen konnte. Dennoch müssen wir auch bei dieser Gelegenheit die glückliche Auffassung des Charakters von Seiten der Frau Schütz-Witt anerkennen; ferner, daß ihr die ersten Scenen des zweiten Actes trotz der Indisposition auch bezüglich des Gesanges wohlgefallen. — Ueber der Aufführung im Allgemeinen schien diesmal ein ganz besonderer Unstern zu walten. Das Unglück begann schon mit den ersten Tönen der Overtüre, deren erste sechszehn Tacte durch die in Folge eines Versehens entstandene höchst unruhige und falsche Stimmung in den Hönern gänzlich verloren gingen. Am wenigsten genügt die Ausführung des ersten Actes, und erst im zweiten schien etwas mehr Leben in das Ganze zu kommen, obwohl auch hier noch so Manches zu wünschen übrig blieb. Die letzte Aufführung des „Lannhäuser“ am 17. September war eine so gelungene gewesen, daß wir auch diesmal mit gesteigerten Erwartungen der Oper entgegensehen durften, die aber sehr wenig erfüllt wurden. Hoffentlich kommt man aber durch diese wenig entsprechende Vorstellung zu der Ueberzeugung, daß die Ausführung einer Oper wie „Lannhäuser“ ohne abermalige vorausgegangene Probe nicht wohl zu riskiren, um so weniger, wenn ein solches Werk erst vor Kurzem wieder hervorgesucht und so gut wie neu einstudirt worden ist.

### Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

#### Kreuzberg's Menagerie.

Die zahlreichsten, so meisterhaft dressirten Löwen und Löwinnen, die prächtigen Königstiger, Jaguars und Panther, die gleich Hund- oder Katzenartigen Hyänen, der große braune Bär und alle die anderen großen und kleinen Raubthiere, das Meer possichtiger Affen, die schönen Antilopen, den Zebu, das Lama und Zebra, den Zwerg- und den Riesenelephanten, die Gomburs, Strauße, Casuars, Pelikane, Papagele, Riesenschlangen, Crocodile u. s. w. sehen wir alle hier wieder im buntem Gemisch versammelt, und wieder reizen uns zu Staunen und lauter Bewunderung die Zahmheitsproductionen des Herrn Kreuzberg und seiner Gattin, die ja Alles übertreffen, was man bisher in dieser Art gesehen hat. Wahrlich! wenn wir auch nichts weiter zu sehen bekämen, wir würden uns doch vollkommen wieder befriedigt finden. Aber Herr Kreuzberg wollte auch durch etwas Neues sein Publicum gewinnen, und die Wahl, die er dazu traf, ist gewiß eine höchst glückliche zu nennen; ja, er legt durch dieselbe seiner Menagerie erst die Krone auf: vier große Giraffen, von denen zwei völlig ausgewachsen, sind nämlich die Thiere, auf die zuerst seine Wahl fiel, und diese sind jetzt gewiß der Mittelpunkt der Menagerie. Erregte doch die Giraffe, wo sie gezeigt wurde, von jeher die außerordentlichste Sensation; rägt doch dieses Thier unter allen jetzt lebenden herab; und ob es zu uns herübergekommen aus der Wüste, die so reich war an ihm, so kolossal wie abenteuerlichen Thiergehalten; vereinigt es doch mit den ungewöhnlichen Größenverhältnissen eine so außerordentliche Schönheit, zeigt es doch in seinen Sitten und Gewohnheiten so

viel des Ungewöhnlichen, daß man nicht müde wird, es zu bewundern. Der schlankte Schwannenhals mit der zierlichen Mähne, der schön geschnittene Kopf mit den sanften, glänzenden, vollen Augen und den kurzen, mit Pelz umkleideten Hörnern, die hohen und schlanken Beine, die majestätische Höhe des ganzen Thieres, die eben so gefälligen wie merkwürdigen Bewegungen des geschmeidigen Halses, dazu noch das schön gezeichnete Fell, dies Alles giebt dem Thiere etwas wahrhaft Staunen und Bewunderung Gebietendes. Schon zur Zeit, als die alten Römer Eroberungen in Afrika machten, wurden diese mit der Giraffe bekannt und sie brachten sie zu ihren Spielen nach Rom. Jedoch seit jener Zeit kam nicht eher wieder eine Giraffe nach Europa, als im Jahre 1486, wo von Aegypten nach Florenz an den Herzog von Medicis ein Exemplar geschickt wurde, das einen wahren Triumphzug durch die Stadt hielt, und aus den ersten Etagen der Paläste von den Damen mit allerlei Früchten gefüttert und mit Blumen bestreut wurde. Im 16. Jahrhundert kam eine Giraffe nach Konstantinopel; dann wurden erst im Jahre 1826 wieder vier Exemplare durch den Pascha von Aegypten nach Europa geschickt, und zwar an den Kaiser von Oesterreich, König von Großbritannien und König von Frankreich; aber nur die nach Frankreich kam, blieb und zwar bis 1846 am Leben. Nach Leipzig brachte die erste Herr Schreyer, und obgleich seitdem oft Giraffen nach Europa gebracht wurden, so sind die vier des Herrn Kreuzberg doch die ersten, welche seitdem uns hier besuchen, so daß diese merkwürdigen Thiere hier gewiß von Vielen zum erstenmale gesehen werden. Von den übrigen Neuigkeiten nennen wir eine Gazelle, gewiß das reizendste Thier aus dem Antilopengeschlechte. Der höchst zierliche Wuchs, die schön gebogenen Hörner, die großen, schönen und lebhaften Augen, die nicht minder schöne Färbung des Felles macht sie bei den Orientalen mit Recht zum Sinnbilde der Schönheit. Als Bild der Häßlichkeit, darum aber nicht minder interessant, zeigen sich uns dagegen die ägyptischen Ziegen, von denen eine ganze Heerde in der Bude herumläuft. Zwei südamerikanische Bisamtschweine, vier Perrückenpapians (*Cynocephalus Hamadryas*), welche zu den zwei schon vorhandenen noch hinzugekommen, und noch manches Andere vervollständigt diese großartige Menagerie; kurz, Herr Kreuzberg hat Alles aufgeboten, dem Publicum die reichste Befriedigung zu gewähren, und darum darf er gewiß auch auf einen recht zahlreichen Zuspruch rechnen.

### Haupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 46. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Dienstag den 3. October 1854.

Nummer.	Thaler.	bei	Hrn.
43795	5000	bei	Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.
13891	2000	„	„ S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
20133	1000	„	„ S. S. Ullmann in Riesa.
40727	1000	„	„ S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34507	1000	„	„ Carl Böttcher in Leipzig.
8583	1000	„	„ S. Seyffert in Leipzig.
11348	1000	„	„ S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37100	1000	„	„ A. Thiersfelder in Annaberg.
45639	1000	„	„ G. Böhner in Gera.
19098	1000	„	„ R. Schramm in Saagen.
19978	1000	„	„ R. Schramm in Saagen.
12311	1000	„	„ S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
42531	400	„	„ G. S. Stein und Comp. in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
25239	400	Hrn. J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufirchen.	
24557	400	H. Seyffert in Leipzig.	
1895	400	P. C. Plendner und Hr. J. F. Hard in Leipzig.	
45422	400	A. Thiersfelder in Annaberg.	
21090	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	
21371	400	B. Sieber in Zwickau.	
6453	400	R. Schramm in Baugen.	
23351	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	
39940	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
7239	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
2392	400	G. B. Ullmann in Riesa.	
41886	400	A. Geneis in Dresden.	
2040	400	Bernhard Morell in Chemnitz.	
43114	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
11754	400	H. F. Haensel in Zittau.	
27555	400	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufirchen.	
8843	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
7392	400	Carl Böttcher in Leipzig.	
35232	400	R. Schramm in Baugen.	
16103	200	H. Seyffert in Leipzig.	
43049	200	J. F. Hard in Leipzig.	
10482	200	J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.	
36442	200	H. Seyffert in Leipzig.	
1244	200	J. F. S. Lorenz in Freiberg.	
10897	200	J. F. Hard in Leipzig.	
30024	200	P. C. Plendner in Leipzig.	
29089	200	W. Koch jun. in Jena.	
17604	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
22261	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
45382	200	J. C. Treffel in Oera.	
9821	200	Carl Mack in Weimar u. Hr. Franz Rind in Leipzig.	
31841	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
1487	200	Hrn. J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufirchen.	
14773	200	J. F. Hard in Leipzig.	
8439	200	R. Schramm in Baugen.	
23965	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
35774	200	Franz Rind in Leipzig.	

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
27975	200	Hrn. R. Schramm in Baugen.	
18285	200	R. Schramm in Baugen.	
15594	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
8466	200	H. Seyffert in Leipzig.	
31561	200	B. Sieber in Zwickau.	
20544	200	H. Seyffert in Leipzig.	
37604	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
20546	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
28757	200	Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.	
34218	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
19659	200	J. F. Hard in Leipzig.	
35508	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
6989	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
35757	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
27220	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
40921	200	F. Lommagisch in Altenburg.	
32107	200	G. B. Ullmann in Riesa.	
10938	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
33502	200	J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neufirchen.	
4591	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
17766	200	Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.	
24396	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.	
4625	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
44199	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
8378	200	Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.	
29117	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	
32892	200	H. A. Ronthaler in Dresden.	
25007	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
25621	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
3382	200	Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.	
37653	200	Carl Böttcher in Leipzig.	
31321	200	J. F. Hard in Leipzig.	
7108	200	A. Thiersfelder in Annaberg.	
38132	200	A. Geneis in Dresden.	
41055	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
28155	200	Hrn. Franz Rind in Leipzig.	
20231	200	R. Schramm in Baugen.	
14117	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.	
18396	200	G. H. Stein und Comp. in Dresden.	

**Leipziger Börse am 3. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	118	116 1/2	Sächs.-Bayerische . .	—	81
Berlin-Anhalt . . . .	—	135	Sächs.-Schlesische . .	—	100
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Thüringische . . . .	—	103 1/2
Cöln-Mindener . . . .	—	127 1/2	Oesterr. Bank-Noten	87 1/4	57
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	142 1/2
bahn . . . . .	—	—	desbank . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdner . .	—	198	Braunschweig. Bank-	—	111 1/2
Löbau-Zittauer . . .	34	33 1/4	Actien . . . . .	—	—
Magdeb.-Leipziger . .	—	303	Weimar. Bank-Actien	101 1/4	101 1/2

**Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

Dienstags am 3. October 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Wispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbst à 14,400 pCt. Fasses, d. i. 150 Preuss. Quart gerichtet.]  
 Rüböl loco 15 3/8 pf Briefe, 15 1/4 pf bezahlt, 15 1/8 pf Geld;  
 p. Oct., Nov. 15 1/2 pf Br.; p. Nov., Dec. 15 1/4 pf Br.  
 Leinöl loco 15 1/2 pf Br.  
 Mohöl loco 18 1/2 pf Br.  
 Weizen, 89 Z, braun, loco 87 pf Br., 86 pf bez.; 90 Z, braun, do. 86 pf bez.  
 Roggen, 84 Z, loco 67 pf Br. und bez.; p. Oct. 62 pf bez. u. G.  
 Gerste, 73 Z, loco 49 pf bez.  
 Hafer, 50—52 Z, loco 26 pf Br.  
 Raps loco 7 1/4 pf G.  
 W.-Rübsen loco 7 pf G.  
 S.-Rübsen loco 6 1/6 pf G.  
 Dotter loco 5 1/8 pf G.  
 Spiritus loco 48 pf bez. und G.; p. Oct.—Dec. 44 1/2 pf bez., 44 pf G.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**  
 1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U.

und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/4 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]  
 II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brunn. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachs 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]  
 III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachs 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]  
 IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Giltzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächs.-Bayr. Bahnh.]  
 V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Braunschweig, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Helsen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachs 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Landes-Lotterie.** Morgen, Donnerstag, von früh 7 Uhr an: 8te Ziehung in 5ter Classe des 46sten Spieles, 1000 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.  
**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dreßdner Straße.  
**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnementen von 11—1 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**Stadt-Theater.** Auf vielseitiges Verlangen Gastvorstellung des Fräulein Emma Remeth.

Zum zweiten Male:  
**Spanisch oder Englisch?**  
Vaudeville in 1 Act, frei nach Dumasoir von H. A. Hermann.  
Musik von verschiedenen Componisten.  
(Regie: Herr v. Dhegraven.)

**P e r s o n e n .**  
Herr v. Dhegraven.  
Herr Ballmann.  
Herr Pauli.  
Herr Spreine.  
Herr König.  
Herr Steps.  
Dector, Student.  
Dondon, Balletmeister.  
Donton, Capellmeister.  
Rofita, Chorisin.  
Leon.  
Gward, Studenten.  
August, Studenten.  
Studenten.

Ort der Handlung: Paris.

... Rofita — Fräulein Emma Remeth.  
Fräulein Remeth wird die **Stelliana** tanzen.

**Drei und dreißig Minuten in Gräneberg,**  
oder  
**Der halbe Weg.**

Lustspiel in 1 Act von Carl von Holty.  
Jeremias Klagesant, Kleinpner aus Breslau, Herr Denzin.  
Rosaura Klagesant, Witwe aus Berlin, Frau Günther-Bachm.  
Trine, Dienstmädchen in Gräneberg, Frau Häser.

**Sennora Pepita, mein Name ist Mayer.**

Schwank in einem Aufzuge mit Gesang und Tanz v. R. Hahn.  
**P e r s o n e n .**

Herr Mayer.  
Herr Denzin.  
Herr Bödel.  
Herr Lobdeh.  
Herr Stürmer.  
Herr Karlowa.  
Herr Ballmann.  
Herr Kaufmann.  
Lord Belthy.  
Herr Bödel.  
Herr Lobdeh.  
Herr Stürmer.  
Herr Karlowa.  
Herr Ballmann.  
Herr Kaufmann.  
Herr Mayer.  
Herr Denzin.  
Herr Bödel.  
Herr Lobdeh.  
Herr Stürmer.  
Herr Karlowa.  
Herr Ballmann.  
Herr Kaufmann.

... Adelaide — Fräulein Emma Remeth.  
Fräulein Remeth wird den **Ole** und die **Modellen** tanzen.

**Zur Nachricht.**

Um den vielen an mich ergangenen Anfragen zu genügen, habe ich Fräulein Remeth noch für die heutige Vorstellung gewonnen.  
**H. Wirsing.**

**C. Dornig,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemm** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** von F. W. Reichenbach, Portraitmaler, Quercstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

**Unterrichts-Anstalt** im Kleiderverfertigen für Damen von **Friedrich Meymann**, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

**J. Reichs Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperpective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei.** Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße, Fäustenhau, im Waschgeschäft der Madame Leiderich.

**Louis Gault's Putzfabrik**, Eisterstraße Nr. 1604E.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

**L. Reichmann**, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Edelgölbe. Vorräthig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

**W. Dieze**, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein. **Carl Runge's** Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6. **Herrm. Friedel**, Universitäts-Lanzlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königsaal).

Von der Criminal-Behörde zu Brandenburg ist uns nachstehende

**Bekanntmachung.**

Der untenbezeichnete Mensch, welcher am 29. Mai a. c. wegen schweren Diebstahls hier verhaftet ist, weigert sich seinen richtigen Namen anzugeben. Er hat sich fälschlich nach einander für den Bäckergesellen Friedrich Hummel aus Loderitz an der Saale, unter Production eines demselben von seinem Lehrherrn Schippang zu Snadau am 20. Juni 1847 ausgestellten Führungsbattes, demnachst für den Bäckergesellen Ditto Emil Kögel aus Dresden und endlich für einen Bäckergesellen Joseph Schimpke aus Liegnitz ausgegeben. Unter dem Namen des Kögel, dem er im Juli vorigen Jahres in der Gegend von Neusalz seinen Paß entwendet zu haben scheint, ist er im November vorigen Jahres in Hamburg, vom 21. November vorigen Jahres bis 27. März a. c. in Lüneburg und vom 28. März bis 8. Mai a. c. wegen Diebstahls in Haft gewesen, und dann an die Königl. Sächsische Grenze bis Hainichen bei Schleuditz transportirt, hier am 16. Mai mittelst Zwangspass nach Dresden dirigirt, aber bereits am 18. Mai zu Rötitz wegen Diebstahls verhaftet. Er hat sich dort für den Seiltänzer Friß Antoni aus Dortmund ausgegeben und ist noch am 18. Mai aus dem Gefängniß daselbst entsprungen. Brandenburg, den 29. September 1854.

**Der Untersuchungs-Richter.**

**Signalement.**

Alter: anscheinend 20 bis 23 Jahre. Größe: 5 Fuß 2 Zoll. Haare: blond. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: blaugrau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: blond. Zähne: gut. Rinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: deutsch, Preussisch: Sächsischer Dialekt. Besondere Kennzeichen: a) auf der linken Seite der Stirn eine Narbe, b) an der rechten Seite des Halses, unter dem Ohr ein kleiner warzenartiger Auswuchs, c) ein dergl. neben dem linken Ohrläppel.

**Bekleidungs-Nachweisung:**

eine schwarze Wachselewand-Mütze, ein grauer Sommerrock, eine blaugestreifte Weste, ein schwarzes Halstuch, ein Paar schwarze Luchshosen, ein Leibriemen, ein Paar weiße Strümpfe, ein weißes Hemde, ein Paar Schuhe.

Wir eruchen Jedermann, welcher über die persönlichen Verhältnisse des bezeichneten Menschen einige Nachricht zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden.  
Leipzig, den 2. October 1854.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.  
Drescher, Act.

**Bekanntmachung.**

Ein bei uns in Arrest gekommener Mann hat sich bei der Arrestur im Besitze

eines schwarzseidenen Regenschirmes mit einem einen Löwen darstellenden Eisenbeingriffe, eines neuen grau- und rothcarrierten wollenen Luches und einer unechten Haarnadel mit einem großen runden Knopfe und zwei kleineren Stöckchen befunden, ohne daß er über den Erwerb dieser Gegenstände sich genügend auszuweisen vermag.

Wir fordern daher Diejenigen, welchen der eine oder der andere der eben gedachten Gegenstände entwendet worden oder auf sonstige Weise abhanden gekommen sein sollte, hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Kosten werden wir deshalb nicht fordern.

Leipzig, den 3. October 1854.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.  
Jundt, Act.

Nachdem von des Pflug'schen Geschlechts Lehnscurie zu Leipzig nunmehr auch für die nachstehend verzeichneten, bei denselben relevanten Besitzungen, als für

- 1) das „Egelspühl und Egelsfeld“ oder „Mischinsel“ benannte Haus- und Gartengrundstück Nr. 221 des Brand-Cat. Abth. B. zu Leipzig,
  - 2) das Fabrikgebäude ad Nr. 221 des Brand-Cat. Abth. B. daselbst,
  - 3) das Gartengrundstück Nr. 124a des Flurb. daselbst,
  - 4) das Gartengrundstück Nr. 124b des Flurb. daselbst,
- sämmtlich Herrn Carl Lampe gehörig,
- 5) das Haus Nr. 184B. des Brand-Cat. Abth. B. zu Leipzig, Herrn Carl Heinrich Müller und Gen. gehörig,
- die Folien 76. 84. 85. 86. und 88. zur Einschreibung in das Grund- und Hypothekenbuch nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet worden sind, so wird Solches und daß die Entwürfe dieser Folien für Alle, welche daran, namentlich auch als Fideicommiss-Interessenten oder Mitbelehnte, ein Interesse haben, an Lehnserpeditionsstelle, Reichsstraße Nr. 6 alhier, zur Einsicht bereit liegen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und werden dabei zugleich Alle, welche gegen den Inhalt gedachter Folien wegen ihnen an den erwähnten Besitzungen zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens

den 15. April 1855

anher anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, am 2. October 1854.

Des Pflug'schen Geschlechts Lehnscurie.  
Wilhelm Pflug, Senior.  
Dr. Carl Bruno Stübel, Lehn syndic.

## Zur Beachtung

für Banquiers, Capitalisten, Actienbesitzer, Speculanten, Eisenbahnbeamte, so wie überhaupt Geschäftsleute.

**Deutschlands Eisenbahnen.** Ein Handbuch für Geschäftsleute, Privatpersonen, Capitalisten und Speculanten, enthaltend Geschichte und Beschreibung der Eisenbahnen, deren Verfassung, Anlagecapital, Frequenz, Einnahme, Rentabilität und Reservefonds, nebst tabellarischer Uebersicht der Actiencurse. Nach officiellen Quellen bearbeitet von **Dr. Julius Michaelis**. 8., elegant in englische Leinwand gebunden. Preis 1 Thlr. 10 Ngr. (Leipzig bei G. F. Amelang's Verlag).

Kein anderes bis jetzt über die deutschen Eisenbahnen erschienenen Buch behandelte diesen Gegenstand so einfach und klar, als das obige, — mühsam und unmittelbar aus officiellen Quellen ist der ganze Stoff geschöpft.

**Wohlfelder Musikalien-Verkauf**  
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Buch.

## Empfehlenswerthe literarische Geschenke für die Jugend.

(Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)

**Aesops Fabeln.** Für die Jugend bearbeitet. 3. verbesserte Auflage. Mit colorirten Bildern und Randzeichnungen. Geb. 20 Ngr. — Ohne Kupfr. Broch. 10 Ngr.

(Die hierin enthaltene Auswahl Aesopischer Fabeln für die Jugend ist vielfach sehr gerühmt worden.)

**Audachtbuch für die Jugend beiderlei Geschlechts.** Von Jakob Slag. 5. verbesserte Auflage. Cart. 25 Ngr. — In englischem Einbände, mit Goldschnitt 1 Thlr. 5 Ngr.

**Die Fahrten und Abenteuer der Capitaine John und James Ross** auf ihren Entdeckungsexpeditionen nach den Gegenden des Nord- und Südpols. Nach dem Englischen von \*r. 2 Bände. Mit 12 Abbildungen und 2 Karten. Geb. 2 Thlr.

(Eine der unterhaltendsten und belehrendsten Reisebeschreibungen für die Jugend.)

**Geschichtenbibliothek für das reifere Alter.** 6 Bändchen. Mit 6 Abbildungen. In 1 Band elegant geb. 1 Thlr. — Jedes Bändchen ist auch einzeln verkäuflich.

(Diese Geschichtenbibliothek ist von den geachteten pädagogischen Blättern für die Jugend empfohlen worden.)

**Belehrendes und unterhaltendes Jugend- u. Familien-theater.** Herausgegeben von J. Neumann-Satori und Robert Schiff. 2. vermehrte Ausgabe. 1855. (6 Stücke enthaltend.) Mit 6 color. Abbildungen. Geb. 1 Thlr.

(Zeichnet sich durch sorgfältige Wahl rein moralischer Stücke aus.)

**Rosalien's Vermächtniß an ihre Tochter Amanda.** Nebst den Erinnerungen aus Rosalien's Leben. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. Von Jakob Slag. 2 Bände. 6. verbesserte Auflage. Broch. 2 1/2 Thlr. In englischem Einbände 3 Thlr.

(Wie alle Slag'schen Bücher einen guten Ruf haben, ist besonders dieses Werk als eines der besten Bildungsbücher für die reifere weibliche Jugend anerkannt.)

**18 Werkstätten.** Schauplatz des bürgerlichen Gewerbestandes. Ein lehrreiches Lesebuch für Knaben. 2. verbesserte Auflage. Mit 48 Abbildungen. Broch. 21 Ngr.

(Auch dieses Buch ist vielfach sehr empfohlen worden und dient besonders auch als zweckmäßiger Wegweiser bei der Wahl eines bürgerlichen Berufes für Knaben.)

(Leipzig, bei Herrn. Frisch, Gerberstraße Nr. 26. — Auch vorräthig bei Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.)

## Französisches Institut.

Peterskirchhof, St. 2.

Die noch übrigen Anmeldungen neuer Schülerinnen erbitten wir im Laufe dieser Woche.

Dr. Hanschild, Dir.

**Französisch** lehrt namentlich auch Knaben und Mädchen unter billigen Bedingungen und erbittet sich noch in seiner jetzigen Wohnung gefällige Anmeldungen **Ferdin. Barth**, Weststrasse 1657, nächst der katholischen Kirche, vorn 1 Tr.

**Gelegenheitsgedichte** aller Art, Aufsätze in Prosa u. fertigt **Ferd. Barth**, Weststrasse Nr. 1657, nächst der kath. Kirche.

## Bekanntmachung.

Um jetzt oft wiederkehrenden Verwechslungen zu begegnen, halten wir für nothwendig bekannt zu machen, daß Unterzeichnete hierorts die beigelegten Bremer Schiffsbreder nach wie vor vertreten.

Leipzig, im October 1854.


J. Blume	:	:	:	:	in Vertretung der Herren	Carl Vorkauf & Comp.
C. Louis Laeber	:	:	:	:		Wm. Stiffer & Comp.
J. C. Lindner	:	:	:	:		F. J. Wichelhausen & Comp.
Georg Schreiber	:	:	:	:		Eduard John.
Theodor Lindner	:	:	:	:		Carl Job. Klingenberg.
Julius Böheim	:	:	:	:		Südering & Comp.

Bei 6. Ziehung fiel auf

**Nr. 42,949 — 20,000 Thlr.**

in meine Collecte.

J. A. Pöhl.

 Von heute an habe ich mein Unterrichts-Local Markt Nr. 17 (Königs-Saal) wieder inne und ertheile daselbst zu jeder beliebigen Zeit Tanz-Unterricht.

**Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.**

## Bekanntmachung.

Das Comptoir und Waarenlager der Unterzeichneten befindet sich von heute an und während der Messe am Markt Nr. 6, zweite Etage.

Leipzig, den 22. September 1854.

**Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt  
von C. L. Bartsch & Comp.**

Von heute an wohne ich Gerberstraße, 3 Schwäne.  
Leipzig, den 4 October 1854.

F. Müller, Schornsteinfegermeister.

Von heute an befindet sich mein Comptoir

**Dresdner Strasse Nr. 17.**

Leipzig, den 2. October 1854.

Alexander Broche.

## Zahnarzt Begandt

wohnt jetzt Dresdner Straße — nächst der Post.

## Hôtel Royal in Dresden.

Dies, den Bahnhöfen allein zunächst gelegene Hôtel empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum zur geneigten Beachtung hierdurch ganz ergebenst  
A. Knauth.

### \* Wäsch-Näherei und Stickerie, \*

namentlich Besorgung ganzer Ausstattungen übernimmt auch ferner unter Garantie feinsten, solidester Arbeit und nach neuesten Schnittten — und zeigt an, daß der

### \* Unterricht für gebildete Töchter \*

im Wäsch-, Weiß- u. Bunt-Sticken, Nähen, Zuschneiden etc. nächsten Montag beginnt. L. Bucher, Gerberstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Hüte** in allen Stoffen werden modern gearbeitet, auch werden Winterhüte schnell umgearbeitet, Blumen-gasse Nr. 1, Seitengebäude 1 Treppe.

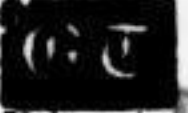
**Glacéhandschuhe** werden angenommen zum Waschen Schützenstraße Nr. 15 parterre.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im September 1854.

**Johann Maria Farina,**  
gegenüber dem Jülichspatz.

## Brief-Copir-Maschinen

 sowohl für Reise als für Comptoirs, nebst allem übrigen dazu nöthigen Bedarf empfehlen in reellster Waare zu billigen Preisen

Gedr. Tecklenburg am Markt, Thomaskäthen-Ecke.

## Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus vis à vis, Bude auf dem Markt IV. Reihe Nr. 121, empfiehlt sein Lager liniirter und unliniirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

### Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- und Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Kladden, Reibbücher und dergl., und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste Bedienung.

**Bett-Einsätze und gepolsterte Matrasen mit Spiralfedern** nach Dupasquier finden die größte Verbreitung, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergl. Einsätzen, Matrasen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen Griff mit der gepolsterten Matrasen zusammenlegbaren und ebenso auseinanderzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

**Louis Seyfferth, Grimm. Straße Nr. 2, 2. Etage,**

dem Raschmarkt gegenüber,  
Bettfedern- und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Betten und Matrasen aller Art.

## Modes de Paris.

So eben traf eine Sendung der neuesten französischen Häubchen, Hüte und Mäntel hier ein und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen

**C. Stellmacher, Markt Nr. 8,**  
rechts 2. Etage.

Auch werden daselbst alle Reparaturen, die ins Fach schlagen, prompt und billig besorgt.

## Fr. Ed. Schneider,

sonst

**J. B. Böttcher,**

Hainstraße Nr. 2/430 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Meublesverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuken, Löffel, Leuchter, Gewichte u. Waagen, Sattler- u. Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sichern, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentenbeschläge, Stiefelisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Das Meublesmagazin im Naundörfschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Meubles in ganz neuer Bauart, ganze Etagen schön und billig zu meubliren.

A. Truthe.

## Das Wäsch- und Strumpflager

der Arbeits-Anstalt des Frauen-Gülfs-Bereins wird bei jetziger arbeitsloser Zeit zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe.

## Gusseiserne Pressen zum Gold- und Blinddruck

und dergl. zum Hochdruck in verschiedenen Formaten empfiehlt

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

## Brief-Copirmaschinen

sind in verschiedenen Formaten vorrätig bei

C. Hoffmann, Mechaniker,  
Mühlgasse Nr. 12.

## Korkpfropfen-Pressen

empfehle ich als ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen und verkaufe 1 Exemplar aus Gusseisen, schwarz lackirt, für 25 Ngr., 1 dergl. bronzirt für 1 Thlr. (im Duzend mit Rabatt).

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Dem correspondirenden Publicum empfehle ich meine

## Patent-Siegelpressen,

durch welche die Aufgabe, ein zu Siegellack bestimmtes Hand-Petschaft ohne Verzug auch in der Presse zu Oblate benutzen zu können, auf das Vollständigste gelöst ist. Der Preis für 1 Exemplar ist 4 Thlr. (in Partien mit Rabatt).

C. Hoffmann, Mechaniker,  
Mühlgasse Nr. 12.

## Nähmaschinen

nach meiner neuesten Construction, welche sich bereits in der mannichfaltigsten Anwendung auf das Vollkommenste bewährt und deren Leistungen hinsichtlich Festigkeit, größerer Elasticität und Schönheit der Naht bei einer zwanzigfachen Geschwindigkeit die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfehle ich den geehrten Interessenten zu geneigter Beachtung. Dergl. Maschinen, so wie Proben von Maschinen-Naht in ihrer Anwendung zu den verschiedensten Zwecken, als zu Kleidungsstücken von Tuch und anderen Stoffen, zu Schuhmacherarbeit, Beutlerarbeit u. c. sind zur Ansicht bereit; auch gestatte ich Käufern gern, sich vorher durch Versuche auf der Maschine selbst von deren Leistungen zu überzeugen.

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

## Beste amerik. Patent-Gummischuhe,

für Herren à 2 Thlr., Damen à 1½ Thlr. und Kinder à 1 Thlr., bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Eiserne feuerfeste Geld- u. Documentenschränke,

in anerkannt solider Bauart und mit neuesten Constructionen, stehen in allen Größen vorrätig bei

Carl Kästner aus Leipzig,

Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp., nahe der Hainstrassen-Ecke.

Unser

## Fabriklager

## echter Silberplattirwaaren

von besonders dauerhafter Qualität, wie gleichzeitig

unser Lager

## bester Pariser Modérateurlampen

(unter Garantie)

empfehlen wir Wiederverkäufern zur gefälligen Beachtung.

Antonio Sala & Co., Neumarkt, große Feuerfugel.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage,

Lager von Goodyears Patent-Gummischuhen.

**Lager fertiger Federbetten,**

geschlossener Bettfedern, Daunen, Matratzen und wasserfester Bettdecken empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen  
 Sophie verw. Leiderig,  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

**Lager ital. Strohgeflechte**

bei  
 E. Martius, Münzgasse Nr. 18.

**Feder-Unterröcke**

für Damen,  
 sehr leicht und bequem zum Tragen, empfiehlt  
 Sophie verw. Leiderig,  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während  
 der Messe 3. Etage.

Wein reichlich assortirtes jütländer und deutsches  
**Strumpfwaaaren-, Handschuh- u.  
 Strickgarn-Lager**

en gros und en detail,  
 als: seidene, wollene und baumwollene Leibjäckchen, Jacken, Unter-  
 beinkleider, Strümpfe, Shawls, Damen- und Kinderjäckchen und  
 Sammaschen, Leibbinden, Käpse, Hauben, verbunden mit einem  
 Magazin fertiger

**Herrenwäsche,**

und Nouveautés von Cravatten, Hals- und Taschen-  
 tücher, Westenstoffe, so wie ein reichhaltiges Engros-  
 und Endetail-Lager von

**Corsetten ohne Naht,**

I. beste Qualität à 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ , als wie auch

**Rosshaarröcke,**

6  $\frac{1}{2}$  Viertel und  $\frac{7}{8}$  E. lang, 4—5  $\frac{1}{4}$  E. weit, à 3—4  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ , ferner  
 Plüsch- und Schnuren-Röcke etc. empfiehlt bei billigen  
 Preisen in ausgesucht schöner Waare

**Carl Netto,**

Petersstraße Nr. 23.

**Nachtlichter****Eau de Cologne**

zu Fabrikpreisen en gros und sehr billig en detail bei

**Herrmann Petritz,**

Neumarkt Nr. 6, vis à vis der Feuerkugel.

**Musterlager**

einer neuen Art von Kochgeschirren aus verglastem  
 Schmiedeeisen bei

Hermann Gerhard, Weststraße Nr. 1683.

**Detaillager**

von denselben Kochgeschirren bei

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Diese glasierten Geschirre ertragen den stärksten plötzlichen  
 Temperaturwechsel.

**Musterlager**

von Kochgeschirren aus emailirtem und verzinnem Schmiedeeisen  
 bester Qualität bei

Hermann Gerhard, Weststraße Nr. 1683.

**Detaillager**

von denselben Geschirren bei

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Unser Lager von  
**silberplattirten Waaren,**

Prima-Qualität, ist sehr reichhaltig assortirt, und verlaufen zu  
 sehr billigen Preisen.

Gebr. Tecklenburg, Markt, Thomagäßchen-Ecke.

**Nr. 13. Reichsstrasse Nr. 13.**

Schwarzwälder Schwarzwälder  
 Wand- u. Rahmen- Vaegt-og Fierkraft-  
 Uhren.  Ramme-Uhre.

**Schramm & Co.**

Das  
**Pelz- und Rauchwaaren-Lager**

von  
**M. Brass aus Berlin,**

Königs- und Poststraßen-Ecke,  
 empfiehlt für die gegenwärtige Messe außer ihrem Engros-Lager,  
 Brühl Nr. 62, eine große Auswahl von fertigen Pelzsachen für  
 Herren und Damen zur geneigten Beachtung am Markt Nr. 2  
 im Königshause.

**Neueste Luntenerzeuge**

in 10 Sorten  
 Thomagäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer  
**Goldborten, Goldpapier,**  
 feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt,  
 Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,  
 Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bl-  
 fistenkarten, aufgelegte u. gemalte Kränze, Devisen  
 aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu  
 Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.  
 Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Czapek & Co.,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
 Petersstraße Nr. 9, 1. Etage.

**J. L. Sonnex,**

Uhren-Fabrikant  
 aus Genf,

Brühl Nr. 72, 2. Etage.

**C. Verdan,**

Uhren- und Bijouteriefabrikant  
 aus Locle, Schweiz,

Reichstraße 54/580.

**Friedrich Bretschneider**

aus Naumburg a/Saale,

Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamen-  
 tir-Waaren.

Muerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

**Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel u. Muffe** Schuma'sche Straße,  
Löwenapotheke 2 Treppen hoch.

**Ausverkauf eines Weisswaaren-Geschäfts  
Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.**



Alte  
Waage  
am  
Markt,

**Nicht zum Possen  
meiner Concurrenten,**

die Ecke der  
Katharinen-  
straße,  
1 Treppe.

**sondern zum Vortheil aller Käufer,**

verkaufe ich während der Messe die kostbarsten Herren-Anzüge und Schlafbröcke, von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, und zwar:

500 elegante Tuchbröcke 4, 5, 6 bis 7  $\text{fl}$ , 500 schöne elegante Hosen, 1, 2 bis 4  $\text{fl}$ ,  
500 kostbare Winter-Tweens, 3, 4, 6 bis 8  $\text{fl}$ , 500 noble Westen, 1 bis 2  $\text{fl}$ ,  
1000 dreifachwatt. Schlaf- u. Hausbröcke 1, 2, 3  $\text{fl}$ , 500 Comptoirbröcke zu 25  $\text{fl}$ ,  
2000 Double-Twines, neuester Façon, und Knaben-Anzüge sehr billig!

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so  
eilen Sie, ehe es zu spät ist, zum

**Wolllieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,**

**Adolph Behrens aus Berlin,**

in der alten Waage am Markt im Lotterienziehungs-Gebäude.

**J. H. Bluth aus Schneeberg,**

**Spitzen- und Stickereien-Fabrikant,**

empfehle auch diese Messe sein reichsortirtes Lager von Spitzen und Stickereien, als Mantillen, Tücher, Schleier,  
Fanchon, Barben, schwarze und weiße geklöppelte Spitzen, Chemisetten, Garnituren und Kragen, gestickte Batist-Taschentücher,  
Kleiderunterbröcke, Morgenhauben u. s. w.

Verkauf ist Markt, 8. Budenreihe.

**Tapissier-Manufactur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Et.**

Ungefangene u. fertige Stickereien, Stick- u. Säkelmuster in großer  
Auswahl. Zurückgesetzte Tapissier-Waaren, angef. Schuhe von 15 Ngr. an rc.

**Rau & Comp. aus Göppingen,**

Lackir-Metall- und silberplattirte Waaren,

**Thomasgäßchen Nr. 3, eine Treppe.**

**Nur Thomasgäßchen Nr. 11**

werden die elegantesten

**Berliner Damen-Mäntel und Herbst-Mäntel,**

neuester Façon, zu wahrhaft billigen Preisen verkauft.

**Thomasgäßchen Nr. 11 parterre.**

Der große Ausverkauf von

**Shawls, Seiden- und Manufacturwaaren**

befindet sich im

**Thomasgäßchen Nr. 11 parterre.**

**C. F. Dreyspring aus Lahr,**

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,

**Musterlager von Cartonnage-Waaren.**

**Buckauer Porzellan-Manufactur**

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 277.)

4. October 1854.

## Taschendiebstähle.

In den auf dem Kopplage hier aufgestellten Schaubuden ist

- 1) in der 5. Nachmittagsstunde des 29. vor. Mon. eine mit Stahlperlen verzierte, mit stählernen Ringen versehene, grau und roth gestreifte Zwirnbofse, enthaltend 2 Cassenbilletts à 1 Thlr., 2 Einhalerstücke, 2 Zehnneugroschenstücke und 1 Thlr. 10 Ngr. 1 Pf. in kleinerem Courant;
- 2) in der 10. Abendstunde des 30. vor. Mon. ein gelbledernes Porto-monnaie, welches ein Necessaire mit Scheere, Nadelbüchse, Trennmesser und Reißnadel, so wie 20 bis 25 Ngr. enthielt,

mittels Taschendiebstahl entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Resultat geblieben sind, im Interesse der öffentlichen Sicherheit aber an der Entdeckung des Diebes oder der Diebe viel gelegen ist, so bitten wir dringend alle in dieser Hinsicht gemachten Wahrnehmungen schleunigst bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 3. October 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Literarische Anzeige.

Im Verlage von Gebrüder Kay in Dessau ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Doebereiner, Franz.** Die Dünger- u. Boden-mische Lehre über die Nahrungsmittel der Pflanzen. Für Land- und Forstwirthe, Gärtner, Blumenzüchter und Freunde der Pflanzencultur. Preis 9 Sgr.

Die Verbrunnungs-Vorgänge der Feiz- und Leuchtmaterialien. Mit besonderer Berücksichtigung der hierauf bezüglichen Lehren für das Hauswesen. Preis 9 Sgr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der  
**Lehrer und der Arzt**  
als  
Rathgeber für Aeltere  
bei der Erziehung ihrer Kinder,  
oder  
populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit  
**Dr. Friedr. Ludw. Meißner,**  
praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehreren gelehrten  
Gesellschaften Mitgliede  
von

**Friedrich Wilhelm Opitz,**  
ordentlichem Lehrer an der vereinigten Katho- und Wendischen Freischule.  
gr. 8. broch. Preis 2 Thlr.

**Billiger Verkauf von Schnittwaaren** Neumarkt Nr. 3, 1. Etage. Eilens-  
Buckelins, feine Tuche, Westen, Halstücher etc. werden zu auffallend billigen Preisen verkauft Neumarkt Nr. 3, 1. Etage. burger Kattune, halbwollene Stoffe, Thibets,

## Das Herren-Garderobe-Magazin

von  
**S. J. Moral aus Berlin**

befindet sich  
Brühl, Ecke der Nicolaisstraße, im Wallfisch.

## Ausstellung chinesischer Artikel,

Schachspiele in Elfenbein, Zinnober, Tusche in Originalpackung etc. im Locale der polytechnischen Gesellschaft. Verkauf nach Muster täglich von 2 bis 4 Uhr.

Patentirten englischen schwarzen Lack für Korbwaaren, Eisen und Leder verkauft à 7 Ngr. das Pfund, 5 Pfund für 1 Thlr., bei Abnahme ganzer Centner à 20 Thlr.

**Hermann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Reitel aus Berlin**



ist so eben aus Lappland zurückgekehrt und hält sich nur noch kurze Zeit große Fleischergasse Nr. 29 bei Herrn Stangel 1 Tr. auf und empfiehlt seine Insecten.

## Ernst Ferd. Waentig

in Leipzig.

**Wachstuch-Lager eigener Fabrik**  
Katharinenstraße Nr. 18.

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Peterstrasse Nr. 38, 1. Etage.  
**Preisermäßigung.**

## EDMOND POTONIE

aus Paris.

Franz. Kurz- u. Galanterie-Waaren  
aller Art.  
Pendules, Lampes, Optiques.  
Reichsstrasse Nr. 41.

## ! Neues !

in Spazierstöcken,  
Molztischdecken und Schachbretern zum Aufrollen,  
Galanterie- Drechsler- und Tischlerarbeiten  
bei **Jacob Windmüller aus Hamburg,**  
51. Auerbachs Hof 1 Treppe. 51.

Neumarkt Nr. 3, 1. Etage. Eilens-  
burger Kattune, halbwollene Stoffe, Thibets,

## Mitterstraße, dem Gambrius gegenüber.

Als sehr preiswerth offerire ich echt engl. blauebr. Nähadeln, die nicht den Faden schneiden, 25 Stck 1 Ngr., engl. Stopfnadeln, sortirt, 25 Stck. 1 Ngr. 5 Pf., engl. Stricknadeln 1 Satz 5 Pf., Stecknadeln 1 Loth 6 Pf., Paarnadeln 2 Loth (60 Stck.) 5 Pf., schwarze Pestel und Schlingen 1 Grob, 12 Dgd. Paar, 1 Ngr. 8 Pf., weiße do. 1 Grob 2 1/2 Ngr., Silberbestel 1 Grob 4 Ngr., schwarze Ganssenkel in Stiefelchen 1 Dgd. 2 Ngr., Gauszwirn 24 Geb. 1 Ngr. 8 Pf.  
Stand: Mitterstraße und an der Firma kennlich. F. K. Panhaus aus Grimma.

### Keeller und wirklicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung des Geschäfts soll mein Lager von Gardinen, schweren Damasten und Röper zu Bettüberzügen, gestreiftem und carirtem bunten Röper in 1/4 und 1/2 breiter schöner Qualität, Bettdecken, Röcken und noch mehreren in dies Fach einschlagenden Artikeln zu sehr billigen, aber festen Preisen völlig ausverkauft werden. A. F. Fiedler jun. aus Plauen.

Der Verkaufsort Augusteum gegenüber, an obiger Firma zu erkennen.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
aus Frankfurt a. M.,  
Reichstraße Nr. 33, im Dammbirch.

### Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgarn, weisser und bunter lein. Taschentücher, Batisttücher, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Hemdeneinsätze, Gedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, so wie Resterleinen und 12/4 breite Leinen zu billigsten Preisen.

Stand: grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre bei Herrn Bäckermeister Böhme.

### Den Herren Buchbindern, Kurzwaaren- händlern und Conditoren

empfehlte ihr wohllassortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

### J. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

### G. Abele & Co.

aus Stuttgart und Ensheim

empfehlen ihr Lager in

### Dosen

und lackirten Holzwaaren, und um jeder Concurrnz zu begegnen, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Stand:

neue Reihe, Gebäude, vis à vis dem Rathhause.

### J. C. Elkisch

aus Berlin

bezieht zum ersten Male mit einem reichhaltigen Musterlager von

### Wurzel- und Korb-Galanteriewaaren eigener Fabrik

die Messe und empfehle sein Fabrikat als etwas ganz Neues und Preiswürdiges den geehrten Käufern und Wiederverkäufern.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 35 am Neumarkt.

### Proelss sen. sel. Söhne

aus Dresden

beziehen zum ersten Male zum Verkauf die hiesige Messe und empfehlen ihr reiches Lager von

leinenen Tischzeugen eigener Fabrik unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Verkaufsort: Brühl Nr. 15, 1. Et.

### Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager von schweren naturgebleichten Handgarn: Leinen 1/4, 1/2 bis 12/4, ohne Naht, Resterleinen, Dress- und Damast-Gedecke in allen Größen, Dress- und Damast-Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, weiße und gedruckte leinene Tücher, klare und dicke Batisttücher, chinesische Gradtücher, Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel, dem Barfußberge gegenüber.



Rur in der Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage, vis à vis dem goldenen Ring, da befindet sich das Lager von den beliebtesten echten engl. blauebrigen Nähadeln in allen Nummern, die gut gehohet, gute Spigen haben und nicht den Faden schneiden, das 1000 fül 1 1/2 5 Ngr., 100 Stck. in 4 Nm. 4 Ngr., 50 Stck. 2 Ngr. Stopfnadeln 25 Stck. 1 1/2 Ngr. Ein großes Lager Stahlfedern in allen Sorten, sehr billig. Gauszwirn in allen Nummern, auch ist dabei 60 Gebind für 2 Ngr. Engl. Scheeren billig. Gaken und Deseu, schwarz und weiß. Dergleichen noch sehr viele Artikel, aber nicht mehr im Rosenkranz, sondern nur Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage, vis à vis dem goldenen Ring.



Die Königl. Sächs. concessionirte

### Uhrenfabrik

aus

### Carlsfeld im sächs. Erzgebirge

empfehlte sich mit Stutzuhren, Comptoir- u. Nachtuhren

Markt, 14. Budenreihe.

### Nathan Marcus Oppenheim, Juwelier aus Frankfurt am Main,

Brühl, grüner Ramm Nr. 62, 1. Stock, empfehle sich zur Messe im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Edelsteinen, Antiquitäten und Münzen.

### Aug. Courvoisier & Co., Uhrenfabrikanten a. Chaux de fonds,

werden diese Messe nicht besuchen, halten aber Lager in goldenen und silbernen galonirten Taschen-Uhren bei den Herren Carl & Gustav Harfort zu den billigsten Fabrikpreisen.

## Strohutfabrikanten und Modisten

empfehlen sich die Strohhut- und Bordüren-Fabrik von  
**G. Apian Bennewitz** aus Oberwiesenthal  
 im sächs. Erzgebirge,  
 Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 7.



## Corsets u. Rosshaar-Röcke.

Für Damen empfiehlt die Fabrik

von  
**G. Lottner**

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl vorzüglich gut  
 sitzend: Pariser Corsets ohne Naht, Corsets mit  
 Mechanik, Corsets ohne Achsel, elastische Leib-  
 binden, Corsets für starke Damen und Kinder-  
 Corsets; auch ein Sortiment seiner Steppröcke und Steppdecken.  
 Stand: Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Stage.

## Glacé- u. waschlederene Handschuhe

von 5 Ngr. an sind zu haben Augustusplatz am Johannis-  
 brunnen und mit der Firma versehen:

Handschuhfabrik von **Carl Radestock** aus Halberstadt.

## Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tuche, Buckskins und Rockstoffe in großer  
 Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und  
 en détail **Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe**  
**Nr. III parterre.**

### Billige Federbetten. Nur heute.

Wegen Familienverhältnissen reise ich morgen ab, verkaufe des-  
 halb meine feinen Daunetten, welche 16 bis 18 Thlr. gekostet,  
 heute das Bett: 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kopfkissen zusammen  
 für 8 Thlr., auch feine geriffene Federn à Pfund 6 bis 8 Ngr.  
 Logis: Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

**Hanzwirn** (schöne Waare) 28 Gebind für 2 Ngr.  
 wird verkauft Augustusplatz, 16. Budenreihe,  
 Eckbude am Mittelburchgang, an der Firma kenntlich.

**Durchwirkte Tücher** in weiß, schwarz, grün, à 1 1/2 bis  
 4 1/2  $\text{fl}$  Katharinenstraße, Bude vor Nr. 22.

## Porzellan- und Steingut-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist in Leipzig ein nicht unbedeu-  
 tendes Lager von Porzellan und Steingut billig zu verkaufen.  
 Zahlungsfähige erfahren das Nähere beim  
**Adv. Hertwig, große Fleischergasse Nr. 1.**

**Geschäftsverkauf.** Ein renommirtes **Hug- u. Mode-  
 waaren-Geschäft**, im besten Betriebe befindlich, soll Familien-  
 verhältnissen wegen verkauft werden und ist außer der eleganten Ge-  
 schäftseinrichtung nach Belieben auch die ganze anständige Aus-  
 stattung der schönen und geräumigen Wohnung, welche durch sichere  
 Mietvermietungen wesentliche Vortheile bietet, billig zu übernehmen.  
 Näheres darüber ertheilt **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Verkauf.** Ein gut angebrachtes **Materialwaaren-Ges-  
 chäft** in lebhaftester Lage der innern Vorstadt ist besonderer Ver-  
 hältnisse halber sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-  
 kaufen und es sind zur Uebernahme wenig baare Mittel erforderlich.  
 Näheres durch **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Pianofortes** von guter Bauart und schönem starken  
 Ton, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Oct., mit und ohne Metall-  
 platte, stehen billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

**Flügel- und Pianoforteverkauf.** Im Pianofortegeschäft  
 von Hayne, Petersstraße Nr. 13, sind verschiedene neue, ausge-  
 zeichnete gute Stubflügel, Pianinos und Forteplanos mit engl.  
 und deutschem Mechanismus, so wie mehrere gebrauchte Flügel und  
 Forteplanos unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen.

**Verkauf.** Zwei hübsche Mahagoni-Secretaire sollen billig  
 verkauft werden Lindenstraße Nr. 4.

## Billiger Meubles-Verkauf.

Divans, Stühle, Spiegel, 1 Rococo-Rußbaum-Auffahnbureau,  
 einfache Schreibpulte, 1 gr. Glaschrank, 1- u. 2thür. Kleider-  
 schränke, runde und andere Tische, Kleiderhalter, Waschtische, Bett-  
 stellen, Wasserkunst Nr. 12.

**Zu verkaufen** sind 2 Bureaux, Ausziehtisch, 1 Kleiderschrank,  
 Spiegel, 2 Brodschränke, 2 Fenstertritte, 1 Divan, Stühle, Groß-  
 vaterstuhl, 1 Wäschrant, Bettstellen, Ins.istr. 9, 4. Et. links.

**Zu verkaufen** steht billig ein noch wenig gebrauchtes, nach  
 neuer Construction gebautes **Pianoforte** Petersstraße 38, 3 Tr.

## Gerberstrasse, St. Braunschweig,

2 Treppen sind **Donnerstag den 5. October Betten,  
 Hausgeräte und Meubles zu verkaufen.**

**Zu verkaufen** ist Veränderung wegen 1 Secretair, 1 Otto-  
 mane und 1 Rosshaarmatratze. Näheres Petersstr. 17, Gewölbe.

**Zu verkaufen** sind 3 Polsterstühle für 1 Thlr. und 1 Schreib-  
 tisch für 25 Ngr. Querstraße Nr. 20, 4 Treppen vorn heraus.

1 großer Saal-Ofen, 2 eiserne Geldcassen, 1 Ladentafel,  
 Stehpult ic. zum Verkauf Burgstraße Nr. 5.

**Zu verkaufen** ist eine Matratze mit Stahlfedern und reinem  
 Rosshaarpolster Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

**Gut gehaltene Familienbetten** sind wegzugshalber  
 sehr billig zu verkaufen Grimm. Str. Nr. 21, Hof hinten 1 Tr.

1 **Doppelpult** und verschiedene **Comptoirtenfilien**  
 werden zu kaufen gesucht. Adressen  
 abzugeben Burgstraße Nr. 5 im Gewölbe.

2 **Divans**, einige Stück **Federbetten**, Tische, 1 **Bureau**,  
 1 **Kleiderschrank**, 1 **Secretair** ist zu verkaufen Brühl Nr. 71,  
 im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** steht eine leichte, ganz verdeckte 4sitzige Chaise  
 mit Aufsätzen, neuer gefälliger Façon, in der Königl. Postwagen-  
 remise bei Schürer.

## Verkauf. Ein paar Race-Pferde,

gut eingefahren und geritten, mittler Größe und Alter und ganz  
 fromm, Schützenstraße Nr. 2.

Das Nähere beim Hausmann.

**Junge** schon gut pfeifende **Davidzypen** und einige andre  
 gute **Waldbögel** sind zu verkaufen Neukirchhof Nr. 28, 5 Tr.



Ein spanischer **Wachtelhund**, kleine Race, 26 Wochen  
 alt, und einer mit Steuerzeichen sind billig zu ver-  
 kaufen Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

## Echte Havanna-Cigarren

in **Bleipackung**, das Tausend 15  $\text{fl}$ , 1/4 Hundertpacket 12 1/2  $\text{fl}$ ,  
 empfiehlt **Heinrich Augener** aus Bremen, Markt 1. Buden-  
 reihe 1. Bude.

## Verdami-Citronen und Messinaer Apfelsinen

bei **Theodor Held,**  
 Petersstraße Nr. 19.

## Frische bayer. Schmelzbutter

in Käbeln und ausgestochen bei  
**Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.**

**Tyroler Citronen,**  
**bairische Schmelzbutter,**  
**holsteiner Tafelbutter**  
 empfiehlt **C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7.**

# ff. Düsseldorfer Punsch-Essenz und ff. Jamaica-Rum

empfehlen

Anton Rossi, Hausstraße Nr. 16, Eingang in der Hausflur.

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß  
„Herr Theodor Pitzmann in Leipzig“  
in der Petersstraße  
den **Engros-Debit** für alle Staaten

## unserer „Groß'schen Brust-Caramellen“

übernommen hat und gefällige Ordres von demselben nach allen  
Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt  
spedit werden.

Handlung Eduard Groß in Breslau.

P. P. Inliegend 1 Thlr. C.-Anw. franco. — Ew. Wohlgeboren  
ersuche ich ergebenst gegen Einlage von 1 Thlr. um gefällige baldige  
Zusendung von 4 Cartons Ihrer „Brust-Caramellen“ à 7 1/2 Sgr.  
Die im vorigen Jahre von Ihnen bezogenen Caramellen  
haben „gute Wirkung“ gethan!

Raudten, 18. October 1853. p. p. Allard, Bürgermeister.

P. S. Wegen dieses wichtigen Handels-Artikels werden nach  
Wunsch zur Bequemlichkeit des Publicums recht Viele Niederlagen  
errichtet. Anmeldungen franco an die

Handlung Eduard Groß in Breslau.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

### C. G. Gaudig in Leipzig

empfehlen ihre aus den besten Materialien mittelst Granitkessel und  
Granitwalzen auf das Feinste nach Pariser Art bereiteten **Chocoladen-**  
und **Cacaofabrikate**:

feine **Gewürz-Chocoladen**, à 32 Loth in 5 und 10 Tafeln,

à 7 1/2, 8, 9, 10 und 12 %

feine **Baville-Chocoladen**, à 32 Loth in 4, 5 und 10 Tafeln,

à 13, 15, 18, 20, 25 und 30 %

fein **Bacahout des Arabes**, ein sehr nahrhaftes Getränk,

à 8 %

**Suppen-Chocolade** in Pulver à 5 %f. **Cacaomassen, entöltes Cacaopulver, aromatischen Cacaothee**  
und **Gesundheits-Chocoladen** zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 5 & wird das 6. & frei, und bei größeren  
Partien ein noch ansehnlicherer Rabatt gegeben.

Besonders preiswerthe und billige Chocoladen sind:

Mailänder Chocolade mit feinem Gewürz, 24lthg. netto, 6 & für 1-<sup>s</sup>,Eisenbahn- do. do. 24 : : 7 & für 1-<sup>s</sup>,Kronen- do. do. 24 : : 8 & für 1-<sup>s</sup>.

Preis-Courante werden stets gratis verabreicht.

Verkaufslager: **Frankfurter Straße Nr. 44.**  
**Burgstraße Nr. 1, Eck d. Thomaskirchhofs.**



## Friedrich Schrader,

**Hoflieferant aus Braunschweig,**  
empfehlen frische Leber- und Sardellen-  
leberwurst, Zungenwurst und frisch ge-  
räucherte Cervelatwurst (Mettwurst) etc.  
Local: **Petersstraße Nr. 44** bei  
Herrn Ferd. Häckel.

## Echte Westphäler Schinken und Pumpernickel

habe ich erhalten, Ferkelschinken ohne Bein von 6—14 &, Braun-  
schweiger Cervelatwurst, à 12 1/2 %, Westphäler, à 10 %, pr.  
Eilfuhr den letzten Pumpernickel, in ganzen und halben zu  
haben, besten doppelten Steinhoyer Brantwein in Kruten.

**Zumborn** aus Westphalen, große Fleischergasse,  
Stadt Frankfurt.

Für **Juwelen, Perlen u. Antiquitäten**,  
so wie für Gold und Silber zahlt hohe Werthpreise

**S. A. Hamburger aus Nordhausen**,  
Brühl Nr. 64, 1 Treppe.

**2000 Stück Champagnerflaschen** kauft  
**B. Volgt, Tauchaer Straße.**

Gesucht wird ein noch im brauchbaren Zustande sich befindender  
Breiterverschlag ca. 5 1/4 Ellen hoch im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 4  
bei Schulze.

**350 Thlr.** werden gegen sichere erste Hypothek zu erborgen ge-  
sucht durch

**Adv. Döring, Burgstraße Nr. 27.**

### Agenturgesuch.

Ein in Berlin etablirter thätiger Kaufmann, jetzt hier anwesend,  
mit renommirten Referenzen versehen, sucht für den Platz und seine  
Touren in Norddeutschland Agenturen in Kurz- und Manufactur-  
waaren. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Ferd. Neander & Co.  
aus Berlin, Katharinenstr. 21, während der Messe bis 6. Octbr.

Eine sächsische Manufacturwaaren-Fabrik, welche  
seit einer Reihe von Jahren durch ihren Reisenden  
Süd-Deutschland, Rhein und Westphalen bereisen  
läßt, wünscht den Verkauf eines couranten Arti-  
kels, der sich wo möglich für das Engros-Geschäft  
eignet, in genannten Ländern provisorischweise zu  
übernehmen. Gefällige Offerten unter **Z. N. 100.**  
franco poste restante Leipzig.

Ein Kaufmann in Hamburg, gegenwärtig hier anwesend, mit  
den erforderlichen Platzkenntnissen und guten Referenzen versehen,  
wünscht die Agentur von noch einigen soliden Fabrikgeschäften zu  
übernehmen. Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Chiffre **F.**  
in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Ein junger selbstständiger Kaufmann sucht noch einige Agenturen  
für Berlin. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen gefälligst  
bei **Bendix & Co., Nicolaisstraße Nr. 28/324** niederzulegen.

## Ein Spinmeister

für Kammgarn, der tüchtig in seinem Fach sein und über  
seine Moralität gute Zeugnisse heibringen muss, wird zu  
solortigem Antritt gesucht. — Anmeldungen frankirt an  
Herrn **F. W. Gentzel** in Leipzig.

Ein **Stadtreisender** wolle sich **sofort** melden Katharinen-  
straße Nr. 16 beim Schuhmacher Herrn Vogel.

Gesucht wird ein junger Mann, welcher französischen Unter-  
richt ertheilt, außerdem aber die Schulaufgaben den Kindern er-  
klärt und verbessert, Poststraße Nr. 12, 2 Treppen.

Für ein Manufactur-Modewaarengeschäft am hiesigen Platz  
wird ein gut empfohlener Commis, welcher ein gewandter Ver-  
käufer und im Besitz einer guten Handschrift sein muss, zum bald-  
digen Antritt gesucht.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre **A. H. R.**  
posto restante Leipzig melden.

Für ein Kurzwaaren-Engrosgeschäft wird ein Commis ge-  
sucht. Nähere Auskunft bei Herrn **Wflugbeil & Co., Warfus-  
gäßchen Nr. 2.**

Ein gewandter Verkäufer von angenehmem Aeußern kann sofort  
in einem Ausschittgeschäft, wenn er schon in solchem conditionirt,  
unter annehmbaren Bedingungen placirt werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst am Donnerstag den  
5. October in Stadt London, Zimmer Nr. 20, zwischen 12 bis  
1 Uhr Mittags vorstellen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kaufmann  
zum baldigen Antritt Brühl Nr. 57 parterre.

**Gesucht** wird ein Lehrling bei Leipzig in eine Landökonomie mit sehr annehmbaren Bedingungen. Alles Nähere bei  
**C. S. W. Dämger, Erdmannstraße Nr. 3.**

**Gesucht** wird ein Bursche, am liebsten vom Lande. Nur Solche können sich melden, die schon in einer Feuerwerkstelle gearbeitet haben, bei **Bachmann, Dresdner Straße Nr. 31.**

**Gesucht** wird sogleich ein Kellnerbursche  
 Klosterstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird ein kräftiger Laufbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei **Jul. Pöger in Volkmar's Hof.**

#### Ein Laufbursche

von 14 bis 15 Jahren, von kräftigem Körper, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres beim Hausmann Burckhardt, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren, welcher mit dem Verpacken von Kurzwaaren Bescheid weiß, wird für außerhalb verlangt.  
 Näheres bei **C. Pflugbeil u. Co., Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Tr.**

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, im Schreiben und Serviren etwas bewandert, findet zum 1. November a. c. eine Stelle. Näheres Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage, Nachmittags zwischen 4—5 Uhr.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche, zum sofortigen Antritt, Gerberstraße Nr. 52.

**Gesucht** wird bis zum 15. Oct. oder 1. Nov. ein ordentlicher Kellnerbursche hohe Straße Nr. 27, „Thalia.“

Ein Bursche von 14—15 Jahren kann Dienst finden Naumbörschen Nr. 17, 1 Treppe hoch.

Mädchen, welche nähen können und Lust haben, das Nügemachen zu lernen, können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus im Nügemgeschäft.

**Gesucht** wird eine Wirthschafterin fürs Haus, welche der feinen Küche vorstehen kann. Näheres d. J. S. Otto, Moritzstr. 10, 1 Tr.

**Gesucht** werden perfecte Stickerinnen in der Tapissier-Manufactur von **C. Primavesi, Markt, 7. Budenreihe.**

**Gesucht** wird ein Mädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und längere Zeit bei Herrschaften dienten, wollen sich melden bei  
**C. Müller, Kreuzstraße Nr. 7 b.**

**Gesucht** wird eine Jungemagd auf ein nahe gelegenes Rittergut. Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Thomaskirchhof Nr. 4 bei Frau Trömer.

**Gesucht** wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen. Zu erfragen Naschmarkt am Garnstande.

**Gesucht** wird ein Mädchen, nicht zu jung, das gute Zeugnisse aufweisen kann, zur häuslichen Arbeit. Meldung Petersstraße Nr. 3, 1. Bude links.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches vorzüglich gut waschen und scheuern kann, Halle'sche Str. Nr. 8, 3 Tr.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Aufwartemädchen Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein gesetztes Mädchen findet sogleich einen Dienst große Windmühlengasse Nr. 21 parterre.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft** von **Julius Knöfel, Grimm. Str. Nr. 21**, überweist **kostenfrei** auserlesene, vorzüglich gut empfohlene u. anständige Leute beiderl. Geschlechts, welche Condition suchen.

**Vorzüglich gut empfohlene Commis** suchen durch mich Engagements als Verkäufer, Comptoiristen und Reisende. **Nachweis kostenfrei. J. Knöfel, Agent, Grimm. Str. 21.**

Ein gedienter Sanitätsoldat, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Posten als Krankenwärter, Diener oder Hausmann. Adressen Hospitalstraße Nr. 1 im Hof parterre.

Ein gewandter Kellnerbursche, welcher gute Empfehlungen hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle, Brühl Nr. 81.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht in der Woche noch einige Tage Beschäftigung, in oder außer dem Hause. Adresse Brühl Nr. 76 im Bäckehause, 2 Treppen vom Heraus.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Plätten und Schneidern geübt ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof rechts 3 Treppen.

Ein junges starkes Mädchen vom Lande wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen hier zu vermie then und kann sogleich antreten. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 beim Hausmann.

**Gesuch.** Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Näheres zu erfragen beim Hausmann im Hotel de Saxe.

Eine perfecte Köchin, die einer Wirthschaft vorstehen kann, sucht eine Stelle in einem Gasthaus oder auf einem Rittergut. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der weiblichen Arbeit und Küche nicht unerfahren, sucht einen Dienst. Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft gleich oder zum 15. d. M. einen Dienst. Herrschaften mögen gefälligst ihre Adresse unter E. II. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich auch gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft den 15. October oder 1. November einen Dienst.  
 Näheres bei der Herrschaft Nicolaiskirchhof Nr. 8.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 15. Octbr. Dienst. Nicolaisstraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und der Küche gut vorsteht, sucht sogleich oder den 15. d. Mts. einen Dienst.  
 Zu erfragen in Stadt Altenburg beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, gegenwärtig noch in Condition stehend, sucht zum 15. October oder 1. November ein anderweitiges Engagement als Gehülfin der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, gleichviel ob Stadt oder Land. Alles Nähere unter der Adresse M. M. in der Expedition dieses Blattes.

Ein arbeitsames Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht bis zum 1. November eine Stelle.  
 Zu erfragen Königsstraße Nr. 12 a, 3 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen vom Lande, welches gut in der Küche und häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst; es wird mehr auf gute Belohnung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 47, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches sehr gut plättet und sich sonst allem Arbeiten gern und willig unterzieht, sucht sogleich oder bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht sogleich oder den 15. Oct. einen Dienst. Zu erfragen in Stadt Altenburg Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 6, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. October einen Dienst für Alles. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bis zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.  
 Zu erfragen Lehmann's Garten, viertes Haus parterre links.

## 5 Thaler Demjenigen,

welcher mit eine Bude auf dem Markte, gut gelegen, verschafft oder eine große halbe einräumt, kann auch Grimma'sche Straße sein. Näheres Petersstraße Nr. 3 beim Schneidermstr. Dettmer.

**Zu mietzen gesucht wird eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör, im Preise von ca. 130 Thlr., zu Neujahr oder Ostern zu beziehen und in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen. Offerten unter A. K. in der Expedition d. Blattes abzugeben.**

**Gesucht wird von kinderlosen Eheleuten zu Ostern eine freundliche Familienwohnung zum Preis von 100—120  $\rho$ . Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter F. W. niederzulegen.**

### Gesucht

wird zu Ostern 1855 ein Logis, hohes Parterre, 1ste oder 2te Etage, von ca. 6 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, und Garten, wo möglich in der Dresdner Vorstadt gelegen.

Offerten mit Angabe des Preises werden erbeten Plauenscher Platz Nr. 2—3, 2 Treppen.

**Ich suche für ein bedeutendes Geschäft ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube, entweder untern Theils der Reichs- oder Katharinenstraße, oder auch im Brühl; ferner für ein anderes solides Geschäft ein Gewölbe mit Schreibstube in irgend einer lebhaften Lage der inneren Stadt, und verschiedene Geschäftslocale in 1. Etagen der vorzüglichsten Meßlagen.**

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein geräumiges Gewölbe in guter Lage nebst Zubehör wird von Ostern 1855 an zu mietzen gesucht. Adressen unter O. P. übernimmt die Expedition d. Bl.

**Gesucht wird in der Nähe des bairischen Bahnhofes ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und nöthigem Zubehör, sofort zu beziehen. L. L. bezeichnete Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.**

**Gesucht wird bis zum 15. October eine Stube ohne Meubles. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, im Hofe 2 Treppen links.**

Ein freundliches kleines Familienlogis wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man Brühl Nr. 52 im Hofe links 2 Treppen abgeben.

**Gesucht wird Verhältnisse halber und gleich zu beziehen ein kleines Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten. Witwe Zimmermann, Petrinum im Hofe.**

**Wohnortvermietung: 1 Flügel, gut für Anfänger, für 12 bis 15  $\rho$  Gerberstraße Nr. 8, Treppe rechts 3. Etage.**

## Zu vermietzen in Frankfurt a. O.

Ein großer Laden mit Comptoir und Wohnstube ist zur künftigen Martini-Messe billigst zu vermietzen.

C. F. Schwarz,  
Regierungsstraße Nr. 19.

## Meßvermietung.

Eine erste Etage in bester Meßlage ist für nächstfolgende Messen als Geschäftslocal zu vermietzen.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 43 bei Herrn Klett.

## Meßvermietung.

Eine große dreifenstrige Stube u. zu Muster- oder Waarenlager passend, Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

## Ein Geschäftslocal für Buchhändler

in der besten Lage, worin seit einigen Jahren der Buchhandel betrieben wird, ist vom 1. April 1855 an zu vermietzen.

Näheres bei

Theodor Wösch, Rosenstraße Nr. 9.

## Gewölbevermietung.

In der Burgstraße ist ein helles Gewölbe, für ein Materialgeschäft oder Comptoir passend, zu vermietzen.

Näheres bei S. Seng, Universitätsstraße Nr. 7.

## Meßvermietung.

Ein geräumiges Geschäftslocal im Böttchergäßchen Nr. 3. Näheres beim Hausmann.

## Meßvermietung.

Ostern 1855 sind zwei Zimmer erster Etage als Verkaufslocal zu vermietzen. Näheres Brühl Nr. 79, 2. Etage.

**Vermietzung.** Ein großes elegantes Gewölbe am Markte ist von Ostern 1855 an zu vermietzen durch E. Schubert, Reichsstr. 13.

**Vermietzung.** Einem soliden, ordentlichen Mädchen kann bei einer älteren Frau die Mitbewohnung einer meublirten Stube überlassen werden. Näheres Hainstraße 25 (Leberhof), quervor 2 Tr.

## Katharinenstrasse Nr. 10.

**Zu vermietzen ist Ostern die dritte große Etage mit Gelegenheit zur Mess-Sublocation. Besichtigung Nachmittags.**

## Zu vermietzen

ist für Ostern 1855 in dem Hause Universitätsstraße Nr. 19 die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör. Näheres im Universitäts-Kontamt.

**Verhältnisse halber ist eine schön eingerichtete Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermietzen und sofort oder Weihnachten zu beziehen. Das Nähere Lehmanns Garten, 4. Haus, 2. Et.**

Die erste Etage in der Burgstraße Nr. 10 ist von Weihnachten d. J. an anderweit zu vermietzen.

Auch kann dazu ein Pferde stall zu vier Pferden mit Heuboden gegeben werden.

Im Wagnerschen zum Rosenkranz benannten Hause in der Nicolaisstraße Nr. 8 ist von Weihnachten d. J. an die 2. Etage vorn heraus anderweit zu vermietzen.

Sotter, Stadtgerichts-Exquester.

**Zu vermietzen ist von Ostern 1855 eine 3. Etage (Wagen- seite) mit 5 Stuben nebst Zubehör, Weststraße, nächst der katholischen Kirche. Näheres erfährt man bei F. E. Braun, Conditor am Königsplatz.**

**Zu vermietzen ist ein Familienlogis mit einer schönen Werk- stelle für ein stilles Geschäft und kann sofort bezogen werden.**

Näheres erfährt man bei F. E. Braun, Conditor am Königsplatz.

In der ersten Etage des Hauses Nr. 49 auf der Windmühlen- straße ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Boden- kammer, Holzstall und Keller, von Weihnachten an zu ver- mietzen, und wird zwei Treppen hoch daselbst nähere Auskunft ertheilt.

**Eine geräumige, elegant eingerichtete erste Etage an der Promenade in der Nähe des Theaters, sehr angenehm ge- legen, ist für 350 Thlr. sofort oder für Weihnachten zu vermie- then; eben so zwei schöne Parterrewohnungen in der innern Vor- stadt für 170 Thlr. und 260 Thlr.; ferner eine zweite Etage und zwei große dritte Etagen in Hauptstraßen der innern Stadt sind sämmtlich sofort noch zu vermietzen durch**

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

### Zu vermietzen

ist in der Nicolaisstraße für die Messen oder fürs ganze Jahr ein freundliches Gewölbe. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

**Zu vermietzen sind sofort 2 helle und trockne Boden in der großen Fleischergasse durch** Adv. Göring (Zuchhof).

**Zu vermietzen eine freundliche, gut meublirte Stube, kann sofort oder 1. Nov. bezogen werden Erdmannsstraße 7, 2 Tr. vorn.**

**Zu vermietzen ist eine gut meublirte Stube mit Bett kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 3 Treppen.**

**Zu vermietzen sind mehrere meublirte Stuben mit oder ohne Schlafcabinet Neumarkt Nr. 42 im Hofe erste Etage.**

**Zu vermietthen**

sind sogleich zwei oder drei elegante Zimmer an solide Herren  
Emilienstraße Nr. 907 e, 2. Etage.

**Zu vermietthen** ist eine Stube mit Schlafkammer an einen  
oder zwei Herren, gleich oder nächsten Ersten, Nicolaistraße Nr. 47,  
3. Etage vorn heraus.

**Zu vermietthen** sind auch 2 freundliche Schlafstellen nebst  
gutem Mittagstisch, beides Nicolaistraße 47, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermietthen** ist eine freundlich meublirte Stube und eine  
Schlafstelle Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

**Zu vermietthen** ist eine Schlafstelle an eine solide Manns-  
person Stöckenplatz Nr. 5.

**Zu vermietthen** ist eine Stube nebst Schlafstube, Aussicht  
auf die Promenade, blaue Mühle Nr. 1, 1. Etage.

**Zu vermietthen** ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven  
alte Burg Nr. 1 parterre.

**Zu vermietthen** ist sofort eine freundliche Stube an einen  
Herrn Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein kl. freundl. meublirtes Stübchen mit freier Aussicht  
nach Morgen ist Verberstraße 8, rechts 3. Et. billig zu vermietthen.

Ein meublirtes freundliches Logis von Stube und heller Kammer  
ist sofort an einen Herrn zu vermietthen Reichels Garten, Erd-  
mannstraße Nr. 8, Eingang durch Nr. 9.

Eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafstube, Aussicht in den  
Garten, kann von einem oder zwei Herren sogleich bezogen werden  
Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein geräumiges meublirtes Zimmer kann sogleich bezogen werden  
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine meublirte Stube mit Kammer und Alkoven ist an zwei  
Herren zu vermietthen Mittelstraße Nr. 8, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermietthen Hainstraße Nr. 5,  
3 Treppen.

Es sind zwei freundliche Schlafstellen offen kleine Fleischergasse  
Nr. 11, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn, Aus-  
sicht auf die Promenade, weiße Taube, im Hofe links 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist in der Magazingasse Nr. 7 zu  
vermietthen.

**Naturhistorisches Cabinet  
in der Centralhalle.**

Während der Messe ist täglich das naturhistorische Cabinet  
von Steglitz aus Antwerpen ausgestellt, worunter sich besonders  
drei über 2000 Jahre alte peruanische Mumien,  
Mann, Frau und Kind, auszeichnen. Programm und die  
Geschichte der Entdeckung sind an der Cassé à 1 Neugr. zu haben.  
Auf den Wunsch vieler Autoritäten Entrée 3 Ngr., 1/2 und  
1/4 Duzend Billets billiger. — Kinder die Hälfte.



Heute große Funkenburg.

**H. Tanz-Berein.**

Zum Schluß: „Monserino“.

**Wiener Saal.** Heute Übungsstunde.  
A. Eberlein.

**Robert Schilling.** Heute 7 Uhr Stunde.  
Leipziger Salon.

**Heute Extrastunde.** Colosseum.  
S. Schorch, Tanzlehrer.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde.  
Anfang halb 8 Uhr. N. Webrmann.



Heute Mittwoch Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.



Heute Mittwoch  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 1/27 Uhr. E. Starke.



Vor dem Petersthore  
auf dem  
Königsplatze  
großer brillanter orientalischer  
Zauber-Palast  
vom Chaumatroyen  
Magister Frikell.  
Näheres die Zettel.

**Täglich  
Frikells Vorstellungen**

in der höheren Magie in einer noch nie  
dagewesenen Art.

Heute Mittwoch,  
so wie jeden Tag in der Woche

**grosse Vorstellung**

Abends 7 1/2 Uhr.

Näheres die Zettel,  
welche nur bei der Cassé ausgegeben werden.

**Circus National von C. Reimschüssel Witwe.**

Heute u. folgende Tage während der Messe Vorstellungen in der Reitskunst, Pferde dressur und lebende Bilder mit dressirten  
Pferden auf dem Theater. Schluß-Tableau: die Amazonen-Schlacht, nach Original-Zeichnung von Baudel, noch  
nie gesehen und von keinem außer mir zur Darstellung gebracht worden. Hiermit glaube ich am besten den Beweis liefern zu können,  
daß nur in meinem Circus dressirte Pferde sind. Anfang der Tagesvorstellung 4 Uhr. Hauptvorstellung 8 Uhr.

# B. Wehnert-Beckmanns Stereoskopen-Sammlung

in der Centralhalle.

Entrée à Person 7½ Neugroschen.

Dutzend-Billets zu 2 Thlr., ½ Dtzd. 1¼ Thlr.

sind zu haben

in

**B. Wehnert-Beckmanns Atelier**

für

**Daguerreotypie und Photographie,**

Burgstrasse Nr. 8 im Garten.

## Programm der Stereoskopen.

- |                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| 1) Canal zu Brügge.     | 10) Temple de Vesta à Rom.                             | 15) La chapelle de Versailles.                  |
| 2) Schloss Fürstenberg. | 11) Place Navone à Rom.                                | 16) Pont L. Philippe à Paris.                   |
| 3) Ernstfeld.           | 12) Place Navone et église de St. Agnes à Rom.         | 17) Place de la Concorde à Paris.               |
| 4) Stolzenfels.         | 13) Colonna et Forum de Trajan à Rom.                  | 18) Pont de l'Archeveché.                       |
| 5) Ehrenfels.           | 14) Fontaine padline près la porte St. Pancrace à Rom. | 19) Place Vendôme.                              |
| 6) Rheinfels.           |  | 20) Statuen nach neuen französischen Künstlern. |
| 7) Ansicht von Bingen.  |  |   |
| 8) Strassburg.          |  |   |
| 9) Mainz.               |  |   |

## Cottrely's Amerikanisches Elysium-Theater auf dem Rossplatz.

Während der Messe wird die rühmlichst bekannte amerikanische

**Lufttänzer-Familie**

und die des **Mr. Ricardo** nebst seinen beiden berühmten **Voltigeur-Bunden** vom Imperial-Circus zu Paris, ihre großen Vorstellungen in der dazu eigens erbauten **colossalen Bude** geben.

Es werden täglich 2 Vorstellungen mit großer Harmonie-Musik stattfinden.

Nachmittags-Vorstellung 5 Uhr. Cassen-Öffnung 4 Uhr. Abend-Vorstellung halb 8 Uhr. Cassen-Öffnung halb 7 Uhr.  
Preise der Plätze: Numerierte Sperrsitze 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 7½ Ngr., letzter Platz 3 Ngr.; Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, um die Gunst des geehrten Publicums zu gewinnen, so lade ich dasselbe ganz ergebenst dazu ein und bitte um recht zahlreichen Besuch. NB. Das Nähere besagen die Tageszettel. **H. Cottrely, Director.**

## Grosses Circus-Theater von Gebr. Schneider, Montfroid & Nief

in der gedeckten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem Rossplatz, vis à vis der Posthalterei.

Heute Mittwoch den 4. October und während der Messe täglich 2 große Hauptvorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung ½ 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Programms sind im Circus zu haben.

Preise der Plätze: Reservierter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr.

Cassenöffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.



## Die Königl. Niederländische Menagerie Nr. 1, die größte in Europa,

vormals van Aken, jetzt Thierbändiger Kreutzberg

ist täglich während der Messe in der großen Bude auf dem Rossplatz von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt.

**Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr**

## Grosser Messball im Colosseum

Donnerstag den 5. October mit doppelt besetztem Orchester, chinesischer Beleuchtung. Anfang 4 Uhr.

Prager.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 277.)

4. October 1854.



## Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 4. October

### Letztes ununterbrochenes Extra-Concert

von **W. Herfurth** (Orchester 25 Mann)  
und dem Musikchore des Königl. Preuß. 20. Infanterie-Regiments aus Torgau (Orchester 45 Mann), unter Leitung des Capellmeisters **Hönecke**.

Anfang 7 Uhr. — Entree à Person 5 Ngr.

#### PROGRAMM.

##### Erster Theil.

- 1) Radetzky's Sieges-Marsch von Swoboda.
- 2) Ouverture zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber.
- 3) Festmarsch, Scene in der Kirche und Tanz der Fischer aus der Oper „Katharina Cornaro“ von Lachner.
- 4) Krönungs-Walzer von Lanner.

##### Zweiter Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „die Niströser“ von Grotow.
- 6) Drittes Finale a. d. Oper „Oberon“ von E. M. v. Weber.
- 7) Freischütz-Quadrille von Siffé.
- 8) Abendständchen von W. Herfurth.
- 9) Ballet aus dem „Schönen Mädchen von Gent“.
- 10) Militair-Redowa von Herzog.
- 11) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommerabend“ von Mendelssohn-Bartholdy (ausgeführt von beiden Chören).

##### Dritter Theil.

- 12) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber.
- 13) Marsch und Chor aus der Oper „Tel“ von Rossini.
- 14) Bacchus-Chor aus „Antigon“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 15) Die Thräne, Lied von Rücken (auf Besängen).
- 16) Wotans-Entrée von Hönecke.
- 17) Krönungsmarsch aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer (ausgeführt von beiden Chören).

Der Unterzeichnete wird es sich angelegen sein lassen, durch die Speisen à la carte, so wie durch preiswürdige Weine und echt bairisches Bier die Besucher des Schützenhauses seinerseits zufrieden zu stellen.

C. Hoffmann.

## Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.  
Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

### Heute Extra-Concert

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt**.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Das Mehrere durch das Programm.

## Grosser Kuehengarten.

Heute Mittwoch

### Concert der Tyroler Sängerkamilie Schattinger

im Salon. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Verbunden mit Schlachtfest, wobei mit Gänse-, Hasen- und Rehbraten, ff. Baiserschem von Kurz und Lagerbier bestens aufwartet  
C. Martin.



la porte St. Pancrace 20-28) Statuen nach neuen französischen Künstlern.  
Strassburg.  
Mainz.  
7 Uhr.  
unter  
Puffholdt  
Director.  
1,  
erg  
Abend  
Uhr  
er.



## Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entree à Person 2 1/2 Ngr.

### TABLE D'HÔTE

Mittags 1 Uhr à Couvert 15 Ngr.

Déjeuners, Dinners und Soupers à la carte.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 4. October

## CONCERT von Friedrich Riede.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Apollo-Marsch von Belker I. (neu). 2) Ouverture zu „Preciosa“ von C. M. v. Weber. 3) Cäcilien-Walzer von Strauß (sen.). 4) Finale des 1. Actes aus der Oper „Zampa“ von Herold.

**II. Theil.** 5) Ouverture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 6) Almacks-Länge, Walzer von Lanner. 7) Fahnenweihe aus der Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini. 8) Traumbilder, Fantasie von Lumbye (auf Verlangen).

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „Der Wally“ von Marschner. 10) Künstler-Grüße, Walzer von Fr. Riede (neu). 11) Marsch-Potpourri von Zulehner. 12) Waldmusikanten-Polka von Toller (neu).

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## ODEON.

Morgen Donnerstag großer orientalischer Ball mit orientalischer Beleuchtung.



Vormittag: Dejeuner, wobei frische Austern.

Mittag: Table d'hôte von 12 Uhr ab.

Abend: Restauration à la carte.

Schneider & Hoepfner,

Weinhandlung, Reichsstrasse 38.

**C. G. Polsters**  
Rheinländischer Weinkeller,  
Markt Nr. 15,  
während der Messe  
Dejeuner, Diner et Souper.

## Berliner Bierhalle.

Den hier anwesenden Herren Berlinern, Freunden der

**kühlen Blonde,**

empfiehlt solche als etwas Ausgezeichnetes bestens

J. G. Sellinger, Burgstrasse Nr. 24.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Richter aus Magdeburg, wozu ergebenst einladet C. G. Cramer, Petersstr. 25.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein A. Seyser.

# Weils Kaffeegarten.



Heute Mittwoch den 4. October  
humoristische  
**Gesangs-Vorträge.**  
Um zahlreichen Besuch bittet

**J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
Morgen Donnerstag große Funkenburg.

## Kellner, Restaurant.

11096gun:φR

Das Ganze einer vereinfachten Brillantbesetzung

Das Beste, das die Kunst vor sich hat, ist die Kunst der Vereinfachung. Das Beste, das die Kunst vor sich hat, ist die Kunst der Vereinfachung. Das Beste, das die Kunst vor sich hat, ist die Kunst der Vereinfachung.

**L. T. Kellner.**  
Leipzig.  
Parole: Nur orientalisches.  
Stunde: 8 Uhr.  
Abends: 8 Uhr.

## Restauration von F. Friesleben, Europäische Börsehalle.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pökelzunge, Hasen oder Rebhuhn mit Weinkraut nebst einer reichen Auswahl der beliebtesten Speisen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, wozu ergebenst einladet  
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

## Münchener Bierhalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen zum Schlachtfest ladet ergebenst ein Gorsch, Burgstraße Nr. 21.

**Gesellschaftshalle.** Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Karpfen polnisch, Hasenbraten, Beefsteak nebst anderen warmen und kalten Speisen. Das bayerische und Lagerbier, so wie Döllnitzer Gose sind ff.  
A. Zerbe vor'm Zeiger Thor.

Heute Schlachtfest; früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu Bratwurst, frischer Wurst und Wurstsuppe u. freundlichst ein  
F. W. Manton, Kupfergäßchen Nr. 5.

Heute Schlachtfest; Mittags frische Wurst und Wurstsuppe, so wie des Abends Bratwurst und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
J. S. Raack (sonst Joh. Fr. Kraze), Dresdner Straße Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
F. S. Küster, Quersstraße Nr. 31.

Heute Mittag Pökel Schweinsteule mit Klößen, Abends Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet  
F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh Speckfuchen und Geraer Felsenkellerbier à Seidel 13 Pf.  
Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut u. bei  
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

### Verloren

wurde von der Königsstraße aus bis an die Tuchhalle eine Brieftasche, in welcher eine Anweisung auf Hammer & Schmidt von 8 Thlr. 27 1/2 Sgr., 2 oder 3 einthalerige Cassenbilletts und einige nur dem Eigentümer werthvolle Papiere enthalten waren.  
Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe Königsstraße Nr. 2, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein Porte-monnaie, inliegend ein Zehnthalerschein und mehrere Thaler einzeln. Dem ehelichen Finder die Hälfte als Belohnung Neumarkt Nr. 42 (Marie) beim Hausmann.

Verloren wurde ein leinenes Taschentuch, mit Emilie W. und Nr. 66. gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Pachtgasse Nr. 6, erste Etage.

## Hôtel de Saxe.

Heute humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Musio und Ring.

## Schneemanns Restauration, Neumarkt.

Heute Mittwoch launige Gesangs-Unterhaltung der Herren Kalla, Knebelberger sammt Frau.  
Anfang 7 Uhr.

Donnerstag in Bergers Restauration.

## Sehen macht wahr!

Es ist Aufgabe jedes Menschen, für bestmögliche amüsirende Bewegung zu sorgen. Nun, dafür habe ich hinlänglich gesorgt. Ich erbaute in 2. Bundenreihe eine Arena, die von Niemandem passiert wurde, ohne einzutreten. Annehmliche Waldungen, diese unterbrechende Springbrunnen, plätschernde Seen, darüber Neoltharfontäne und Sphynx ersten Ranges, à cheval bedienend, sind die Annehmlichkeiten, welche ich à la Drucker, namentlich Mißvergnügen biete. Darum nach der Arena von

**W. Hager,**

2te Bundenreihe vom Johannisbrunnen.

## In Stöcker's

auch während der Messe täglich frisches Gebäck und das vorzügliche Baiserische von Kurz.  
Die Georginenflor ist noch recht gut.

## Gosenthal.

Heute Mittwoch Karpfen polnisch, Hasenbraten mit Weinkraut, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet  
Carl Bartmann.

Vor kurzem ist eine silberne Sabel mit Köpfeisen verloren worden und ist solche gegen gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 33 im Gewölbe abzugeben.

Ein Sommerüberrock von schwarzem Sommer-Buckskin, mit schwarzseidener Serge gefüttert und schwarzseidenem Bande eingefasst, ist in der ersten Restwoche in einem der hiesigen Hotels oder Restlogis vergessen worden, und wird gebeten, denselben gegen eine anständige Belohnung Katharinenstraße Nr. 29 im Gewölbe abzugeben.

„Spreien Sie dem Judasbringling“ u. Dem Freunde, der mir dies schrieb, die Bitte, mir mündlich Aufklärung zu geben. Mein Ehrenwort bürgt ihm für völlige Verschwiegenheit. Es scheint mir, daß er Recht hat; doch fehlt es mir an Beweisen. Ich erwarte sie von wahrer Freundschaft. Wenigstens schriftlich ausführlich. Vorläufig herzlichen Dank für die Warnung.

## Die Victoria Regia

blüht bis heute Abend die 12. Blume und die 13. steht heute Abend in ihrer schönsten Pracht. Zur Ansicht bis Abends 9 Uhr bei Beleuchtung.

**F. Rosenthal**, Kunst- und Handelsgärtner in Eutritzsch.  
**HSPR. Ab. 6 Uhr. Anger, kl. Kuchengarten.**

**Humoristen.** Heute Abend Billet-Ausgabe im Wiener Saal. **D. B.**

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Auguste**, geb. **Seemann**, von einem munteren Mädchen melde hierdurch lieben Verwandten und Freunden.  
Leipzig, den 3. October 1854.

**Dr. C. J. Ganschild**,  
Director.

## Naturwissenschaftliche Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt im bevorstehenden Winter einen Cyclus von populären Vorträgen über **Physik** zu halten und ladet dazu vorläufig Herren und Damen ergebenst ein. Die vorgetragenen Lehren wird er mit zweckmäßig angeordneten Experimenten begleiten. Die Vorträge werden sich erstrecken über den **mechanischen Theil der Naturlehre**, die **Lehre vom Schalle**, die **Lehre vom Lichte**, den **Magnetismus**, die **Elektricitätslehre** und die **Wärmelehre**.

Das Nähere wird in diesem Blatte in den nächsten Tagen bekannt gemacht werden.

**Dr. H. A. Wolske.**

### Gemälde-Ausstellung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Kunstfreunden die ergebene Anzeige, daß ich heute zwei ausgezeichnete Meisterwerke, **Vevey** auf der Straße von Freiburg in der Schweiz und das **Wetterhorn**, zwei große Landschaften, die allgemeine Bewunderung gefunden, zur Ausstellung gebracht, und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

**Leucht aus Dresden**, Katharinenstraße, in Hrn. Banquier Frege's Hause, Nr. 24.

### Für Kunstfreunde.

## Thorwaldsens Werke in Biscuit

bei **Carl B. Lorck**, Johannisgasse Nr. 6—8, Nies' Haus.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. & Post. 12 A.). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schweinefleisch.

## Angewandte Reisende.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Albanus, Kfm. v. Lichtenwalde, Palmbaum.       | Kreischmann, Stud. v. Erlangen,                 | Schwalbe, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.      |
| Andrich, Kfm. v. Hirschberg, Stadt Wien.       | Krichmann, Comm.-Rath, und                      | Schalje, Kfm. v. Helmstädt,                    |
| Aldrecht, Kfm. v. Altona, Palmbaum.            | Kunge, Wirth v. Dessau, Palmbaum.               | Schneider, Kfm. v. Chemnitz,                   |
| Birkenstock, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.      | Kutschke, Hauptm. v. Berlin, Stadt Breslau.     | Stadler, Archt. v. Zürich, und                 |
| Behne, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.     | Laß, Geschäftsführer v. Berlin, schw. Kreuz.    | Schulze, Kfm. v. Cassel, großer Blumenberg.    |
| Bach, Kfm. v. Fürth, Petersstraße 34.          | Begel, Kantor v. Schönebeck, Stadt Frankfurt.   | Schusterus, Obef. v. Danzig, und               |
| Büttner, Kfm. v. Chemnitz, und                 | Ladien, Kfm. v. Halle, Palmbaum.                | Schwanz, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pologne.     |
| Böhme, Kfm. v. Detrand, Stadt London.          | Ludwig, Kfm. v. Getha, Stadt Hamburg.           | Schäpfer, Obef. v. Washington,                 |
| Berthm. Kfm. v. Heig, Stadt Hamburg.           | Sehla, Kfm. v. Getha, Stadt Freiberg.           | Schäpfer, Kfm. v. Chemnitz, St. Dresden.       |
| Edhardt, Gärtler v. Doona, grüner Baum.        | Leß, Frau v. Berlin, Stadt Dresden.             | Schorler, Kfm. v. Annaberg, und                |
| Edhardt, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.        | Lippelt, Kfm. v. Jltitz, großer Blumenberg.     | Strigler, Obef. v. Rottewitz, St. Dresden.     |
| Chemann, Fabr. v. Nürnberg, goldnes Sieb.      | Dange, Kfm. v. Schneeberg, und                  | Schwartz, Obef. v. Böhlig, Stadt Hamburg.      |
| Funke, Fabr. v. Glauchau, grüner Baum.         | Lorenz, Fabr. v. Steinpleiß, 3 Könige.          | Schoppe, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.    |
| Fürsteman, Lithogr. v. Dresden, S. de Saviere. | Lieber, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.          | Schneider, Rent. v. Breslau, S. de Prusse.     |
| Gampe, Fabr. v. Kreibitz, schwarzes Kreuz.     | Morrell, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.       | Schmuhl, Kfm. v. Weisensfels, St. Frankfurt.   |
| Geiger, Fabr. v. München, Stadt Freiberg.      | Matthes, Act. v. Chemnitz, Stadt Dresden.       | Spyler, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.            |
| Goldmann, Kfm. v. Dittenheim, S. de Pologne.   | Müller, Monteur v. Berlin, Stadt Riesa.         | Schwartz, Gutsbesitzer v. Sondershausen, Stadt |
| Große, Mühlbes. v. Grodowitz, schw. Kreuz.     | Müller, Fräul. v. Getha, St. Dresden.           | Mailand.                                       |
| Herfurt, Kfm. v. Hainichen, Stadt Freiberg.    | Müller, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.         | Lank, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.       |
| Hempel, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.       | Nahner, Del. v. Lommowitz, St. Frankfurt.       | Kretschm. Monteur v. Chemnitz, St. Riesa.      |
| Höcker, Wälder v. Glauchau, 3 Könige.          | Niggel, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.             | Ullman, Kfm. v. Remsdorf, Petersstraße 34.     |
| Hausler, Köchler v. Chemnitz, Stadt Riesa.     | Niemeyer, Kfm. v. Sagan, halber Mond.           | Uhlig, Rent. v. Oberbreuna, St. Hamburg.       |
| Hausler, Kfm. v. Gossau, a. M., goldner Schu.  | Neumann, Del. v. Gossau, goldnes Sieb.          | Nebel, Fräul. v. Gräfenberg, Stadt Dresden.    |
| Huth, Mühlbes. v. Lorgau, und                  | Neugeb, Kfm. v. Frankfurt, a. M., goldner Schu. | Unverdorben, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.   |
| Hannig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.       | Nosow, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.         | v. Urtzi, Landrath v. Weisensfels, Hotel de    |
| Hartig, Kfm. v. Remsdorf, gr. Blumenberg.      | Dschak, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.        | Saviere.                                       |
| Höfel, Obef. v. Duisburg, Palmbaum.            | Dohmgen, Del. v. Altmühlitz, goldnes Sieb.      | Wormne, Lehrer v. Sagan, halber Mond.          |
| Jenscher, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.      | Platz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.             | Wigt, Fräul. v. Carlstadt, Stadt Hamburg.      |
| Jäger, Kfm. v. Götting, weißer Schwan.         | Peterhauser, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.          | Wergerstha, Regoc. v. Teich, halber Mond.      |
| Jacobi, Kfm. v. Altenburg, Stadt Dresden.      | Popold, Kfm. v. Hofweil, Palmbaum.              | Wolke, Russdir. v. Dessau, St. Dresden.        |
| Kaemer, Schausp. v. Halle, weißer Schwan.      | Postant, Kfm. v. Bismarck, St. Wien.            | Wiede, Kfm. v. Plauen, großer Blumenberg.      |
| Kaufmann, Kfm. v. Köln, und                    | Rißer, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.           | Werner, Chemiker v. Gilenburg, St. Dresden.    |
| Kleinmann, Kfm. v. Raumburg, Palmbaum.         | Richter, Kfm. v. Prag, und                      | Wesener, Leutn. v. Berlin, Hotel de Pologne.   |
| Krauthausen, Kfm. v. Rachen, gr. Blumenberg.   | Reuter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.        | Wünschmann, Fabr. v. Limbach, St. London.      |
| Kuppe, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.       | Rosberg, Del. v. Grödel, Palmbaum.              | Wolff, Kfm. v. Köln, Hotel de Saviere.         |
| Kuhlig, Mühlbes. v. Döbelitz, schw. Kreuz.     | Richter, Fabr. v. Döbelitz, 3 Könige.           | Witz, Kfm. v. Köln, Stadt Dresden.             |
| Knechtel, Act. v. Wermisdorf, St. Dresden.     | Runge, Obef. v. Stöckin, Stadt Breslau.         | Wimmer, Justizamt. v. Köhlig, St. Wien.        |
| Köhle, Del. v. Jersau, schwarzes Kreuz.        | Sieder, Kfm. v. Ranneburg, und                  | Wunder, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.              |
| Kosch, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.          | Stämpfe, Kfm. v. Werben, Palmbaum.              | Zinn, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.           |
| Kempner, Kfm. v. Landsberg, St. Mailand.       | Stolle, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.           | Ziegler, Fabr. v. Dessau, Palmbaum.            |

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Vol.**  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.